

Lübeck, 18.04.2024

Empfehlung eines Ausschusses

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Kristina Wittig (E-Mail: kristina.wittig@luebeck.de Telefon: 122-1023)

Empfehlung des Hauptausschusses und Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP: Raumbedarf der Verwaltung in Travemünde - Prüfauftrag

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.05.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Empfehlung:

Die Bürgerschaft hat am 28.03.24 den o. g. interfraktionellen Antrag VO/2024/13067 an den Bau- und Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, folgenden Prüfauftrag umzusetzen und im Hauptausschuss dazu zu berichten und im Schul- und Sportausschuss diesen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Auf der Grundlage des Schulentwicklungsplanes wird die Stadtschule in Travemünde mittelfristig einen erhöhten Raumbedarf haben. Derzeit werden Räume der Schule durch Einheiten der Stadtverwaltung (Kurbetrieb / Ordnungsamt) belegt. Um hier mittelfristig dem Raumbedarf der Schule gerecht werden zu können, wird der Bürgermeister beauftragt, für die derzeit in der Schule untergebrachten Verwaltungseinheiten einen neuen Standort zu finden.

Dabei sollen folgende Standorte unter den Gesichtspunkten des Bedarfs der Verwaltung (Front- oder Backoffice), des Flächenbedarfs, der zeitlichen Verfügbarkeit und einer möglichen Finanzierung geprüft werden:

- Hafenbahnhof Travemünde
- Neubau hinter dem Servicecenter der Stadtwerke mobil in der Vorderreihe 12b
- Alternativ bitte auch andere städtische Liegenschaften in Travemünde einbeziehen.

Der **Bauausschuss** hat sich am 06.05.24 mit dem Überweisungsauftrag befasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme des Antrages mit der Änderung, dass das Wort „städtische“ im dritten Spiegelstrich des Antrags gestrichen wird.

Der **Hauptausschuss** hat sich am 14.05.24 mit dem Überweisungsauftrag befasst:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme des Antrages mit der Änderung, dass das Wort „städtische“ im dritten Spiegelstrich des Antrags gestrichen wird.

Begründung:

Anlagen:

Keine

Vorsitzende/r
des Ausschusses/Beirates